



THEMA HEUTE: **Der (un)gläubige Thomas**

BIBELTEXT: **Johannes 20, 24 - 29**

### 1. Ein Dank an den nüchternen Thomas

»Der ungläubige Thomas«: Ein Bild, das längst reif ist zur Korrektur! Diese Bezeichnung verfehlt den wirklichen Charakter des Thomas:

- Thomas war **entschlossen, realistisch, treu und lernbereit** [Joh 11,16; Joh 14,5 ff.]! **Er will Klarheit und Gewissheit!** [Verse 25 und 28]  
Das sind noch heute gute Voraussetzungen, um fruchtbar zu werden für Jesus.
- Thomas soll später den **Iran** missioniert haben. Die sog. »Thomaschristen« in **Indien**, die von den europäischen Entdeckern vorgefunden wurden, führen sich auf ihn zurück.
- Dieser Thomasbericht steht für **historische Glaubwürdigkeit**, dass **Jesus tatsächlich und leibhaftig auferstanden ist!**

### 2. Darf man sichtbare Zeichen von Jesus einfordern?

- Nicht als Regel (siehe Vers 29)
- **In «aufrichtiger Gaubensnot» kann dies legitim sein!** [Vgl im AT: Jakob, Gideon, Jer 29 13-14a]
- Wir haben keinen Anspruch auf Erfüllung, weil Jesus heilig ist. Wir können nicht über ihn verfügen [Offenb 1,17].

- Wenn Jesus darauf eingeht, ist das **pure Gnade** (diese kann nicht erzwungen werden)!

### 3. Eine der liebevollsten Einladungen von Jesus:

Warum geht Jesus auf Thomas Wunsch ein [Vers 27]

Tiefer Blick ins seelsorgerliche **Herz von Jesus:**

- Auch der „Nichtdagewesene“ (evtl. selbstverschuldet) ist Jesus wichtig!
- Thomas könnte völliger Verzweiflung und Unglauben verfallen!
- Thomas braucht für seinen Glauben und späteren Dienst eine sichere Gewissheit der Auferstehung!

### 4. Ein zentrales Bekenntnis: «Mein Herr und mein Gott» [Vers 28]

- *Faktischer Aspekt:* Nur **weil Jesus als Mensch ganz Gott blieb**, konnte er zum **Erlöser** der Menschen werden!
- *Persönlicher Aspekt:* «**Mein**»: Nur wer **sich und sein Leben der Führung von Jesus ganz anvertraut**, erlebt seine Realität auch im Alltag = **GLAUBE!**

[Vers 29] Jesus erwiderte: »Jetzt, wo du mich gesehen hast, glaubst du. **Glücklich zu nennen sind die, die nicht sehen und trotzdem glauben.**«

- **Beständiger Glaube** klammert sich an **Gottes unveränderliches Wort** und an seine Verheissungen. [1. Petr 1, 24-25; Ps 119,162]

**Vertiefungsfragen:**

- Was ist dir für dein Leben in der Geschichte von Thomas aufgefallen oder wichtig geworden?
- Was willst du von Thomas lernen und in deinem Leben umsetzen?